

Presse-Information

19.12.2011

Umicore spendet an Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Hanau

Die Materialtechnologie-Gruppe spendet nachhaltig und unterstützt bereits im zweiten Jahr ein Pilotprojekt des gemeinnützigen Vereins mit 5.000 Euro

Kinder mit psychischen oder sozialen Störungen und deren Eltern, die meist in belastenden Lebenssituationen verstrickt sind, wirksam in Einzel- und Gruppentherapien zu behandeln, um die bestehenden Probleme zu überwinden und wieder Raum für Hoffnung und Solidarität untereinander und mit anderen betroffenen Familien zu schaffen, das sind die Ziele der „Multifamilientherapie“, einer neuen, vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau im Pilotprojekt erprobten Therapieform.

Bereits im vergangenen Jahr unterstützte die Materialtechnologie-Gruppe Umicore dieses besondere Projekt mit einer Spende. Damals versprach Dr. Jörg Beuers, Vorstandsvorsitzender der Umicore AG & Co. KG: „Wir finden diese Initiative in Hanau gut und möchten das Projekt zum Wohle der Kinder und Familien im Albert-Schweitzer-Kinderdorf dauerhaft begleiten“. Beuers hielt Wort und überreichte diese Woche Rüdiger Jährling, dem Leiter der Einrichtung, zum zweiten Mal einen Scheck über 5.000 €. „Unternehmenswerte wie Offenheit, Teamgeist, Respekt und Engagement existieren bei uns nicht nur auf dem Papier, sondern werden von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tatsächlich gelebt. Dazu gehört für uns auch, uns aktiv bei engagierten Projekten in der Hanauer Region einzubringen. Beim Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Hanau handelt es sich um eine wertvolle Initiative für Kinder, die langfristig geplant werden muss, um nachhaltig erfolgreich zu sein. Deshalb werden wir die Einrichtung auch in Zukunft unterstützen“, erklärte Beuers.

Umicore AG & Co. KG
Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau
www.umicore.de

Tel.: +49 6181 59 02
Fax: +49 6181 59 66 70
E-Mail: info@eu.umicore.com

„Wir haben mit der Multifamilientherapie bereits große Fortschritte in den beteiligten Familien erzielen können. Das Projekt wäre ohne Spenden nicht zu finanzieren, deshalb sind Partner wie Umicore sehr wichtig für uns. Es ist schön, dass wir nachhaltig auf die Unterstützung durch Umicore setzen können und wir sind uns sicher, dass diese Spende wieder umfassend zur Verbesserung der Situation betroffener Familien beitragen wird“, so Rüdiger Jährling.

Mit der Spende unterstützt Umicore die Multifamilientherapie, die in einem Pilotprojekt in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Hanau vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf eingeführt wurde. In einem für Deutschland völlig neuem Ansatz erhalten dort Familien mit multiplen Belastungen und Erziehungsschwierigkeiten für ein halbes Jahr intensive Unterstützung. Das Jugendamt der Stadt Hanau hat das Albert-Schweitzer-Kinderdorf beauftragt, mit 5 Familien, die eine nachhaltige Hilfe benötigen, dieses Projekt zu starten. Zwei Therapeutinnen des Kinderdorfs arbeiten gleichzeitig mit ihnen, einschließlich aller Kinder der Familien, in einer Gruppentherapie zusammen. Wesentlich ist, dass sich die Familien dabei gegenseitig mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die familiären Probleme können so transparent und konstruktiv verarbeitet werden.

Unter anderem dank der finanziellen Unterstützung durch Umicore im vergangenen Jahr konnte sich das Projekt weiterentwickeln und bewältigt erste Meilensteine. Eltern und Kinder nehmen an den Sitzungen regelmäßig teil, so dass inzwischen eine beständige Gruppe entstanden ist, die die erhofften Therapieerfolge erzielt. Die Familien entwickeln sich deutlich schneller als zuvor und die benötigten Jugendhilfemaßnahmen können dadurch wesentlich verkürzt werden. Die dadurch zu erzielende Kostensenkung ist im Interesse der öffentlichen Haushalte. Aufgrund der positiven Ergebnisse hat das Albert-Schweitzer-Kinderdorf sogar damit beginnen können, die Multifamilientherapie auszuweiten. Sie wird jetzt auch in stationären Angebotsformen und der Beratungsstelle für Familien, in denen ein Elternteil psychisch erkrankt ist, durchgeführt.

Der zweite Teil der Umicore-Weihnachtsspende über 5.000 € geht – wie auch im letzten Jahr – an das internationale Hilfsprojekt „Ärzte der Welt“.

Umicore AG & Co. KG.
Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau
www.umicore.de

Tel.: +49 6181 59 02
Fax: +49 6181 59 66 70
E-Mail: info@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Werkstofftechnik-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf vier Geschäftssegmente: **Catalysis**, **Energy Materials**, **Performance Materials** und **Recycling**. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien, Solarzellen und Photovoltaikanwendungen, Brennstoffzellen und Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.

Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: **„Materials for a better life“** („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2010 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 9,7 Milliarden Euro (2,0 Milliarden Euro ohne Metalle). Zurzeit beschäftigt er etwa 14.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de

Kontakt:

Umicore AG & Co. KG

Werner Appel

Pressesprecher

Telefon +49 6181 59 5313

werner.appel@eu.umicore.com



Umicore AG & Co. KG.
Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau
www.umicore.de

Tel.: +49 6181 59 02
Fax: +49 6181 59 66 70
E-Mail: info@eu.umicore.com